

Wer gerne regelmäßig an die Termine des Bildungswerkes erinnert werden möchte, kann mir dies per Email an unten-stehende Adresse mitteilen.

Kirchliche Erwachsenenbildung St. Remigius Heuweiler
Bildungswerksleiter: Hans-G. Schwörer
Dorfstraße 34
79194 Heuweiler
Email: hansge.schwoerer@gmail.com



Kath. Bildungswerk Heuweiler Jahresprogramm 2020

*Bildung ist der Schlüssel zu
einer guten Zukunft - für die
deutsche Gesellschaft und
jeden einzelnen Menschen.*

FOCUS-online 24.5.19

Umschlaggrafik: © wilklausmann

Willkommen beim Bildungswerk St. Remigius Heuweiler

Liebe Leserin und lieber Leser,

unser Team vom Katholischen Bildungswerk Heuweiler hat auch für das Jahr 2020 wieder ein interessantes, vielfältiges Programm zusammengestellt. Es reicht von Vorträgen und Diskussionsabenden bis zu kleineren und größeren Exkursionen.

Ein Schwerpunkt bildet zu Beginn des Jahres, in dem in den katholischen Kirchengemeinden ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt wird, die Frage: Wohin geht die Kirche? Dabei sollen an einem Abend die Forderungen von **Maria 2.0** ins Gespräch gebracht werden, wo es den Zölibat, die Sexualmoral der Kirche und den „nötigen Machtabbau“ bei Klerikern geht. Ein weiterer Abend hat den „**synodalen Weg**“ zur Erneuerung der Kirche im Fokus, der momentan vorbereitet wird. Festgelegt wurden in seiner Vorbereitung zunächst die Themen „Macht“, „Sexualmoral“ und „priesterliche Lebensform“. Das Bildungswerk möchte Ort des Dialogs und der Auseinandersetzung gerade auch mit diesen Themen sein.

Mit unseren Veranstaltungen sollen Sie die Möglichkeit haben, sich weg vom beruflichen oder privaten Alltag einmal in Ruhe ganz anderen Themen zu nähern und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, von diesem vielfältigen Kulturangebot regen Gebrauch zu machen und würden wir uns freuen, mit unserem Programm für 2020 auch neue Interessenten aus unserem Dorf und Gäste aus der Nachbarschaft anzusprechen zu können.

Über Ihr Interesse freut sich Ihr Bildungswerksteam:

Ferdinand Elighofer, Adelheid Federspiel, Edwin Franz, Barbara Klausmann, Gregor Lumpp, Hans-G. Schwörer

„Bi uns...“ Bilder eines Dorfes im Wandel der Jahreszeiten

gezeigt von Hubert Blattmann, Heuweiler

Samstag, 18. Januar 2020
Bürgerhaus Heuweiler
Einlass 19:00 Uhr
Beginn 19:30 Uhr

Was macht unser Dorf aus?
Ist es die Landschaft am Übergang der Ebene zum Schwarzwald, die belebte und unbeliebte Natur?

Oder sind es die Menschen, die hier leben, den Alltag bewältigen, Feste zusammen feiern und ein reiches Brauchtum pflegen? Meisterhaft fotografierte Bilder zeigen Menschen und Natur im Laufe der Jahreszeiten. Manche Bilder werden kommentiert, andere, die oft die kleinen, unscheinbaren Dinge zeigen, sprechen für sich und zeigen: „So isch es bi uns“.



Maria 2.0

Diskussionsabend mit Frauen der Initiative Maria 2.0 aus Freiburg und Dr. Benjamin Vogel, Pastoralreferent in der Kirchengemeinde an der Glotter
Gesprächsleitung: Ernst Fitsch

Donnerstag, 6. Februar 2020
20.00 Uhr Bürgerhaus Heuweiler

Traditionell findet am Muttertag eine Maiandacht in Heuweiler statt. Das Gemeindeteam der Pfarrgemeinde stellte die Gottesdienstbesucher mit seiner Aktion Maria 2.0



vor die Tatsache verschlossener Kirchentüren, einer veränderten (dem Thema Maria 2.0 angepassten) Maiandacht und Forderungsthesen. Dies bot Anlass zu heißen Diskussionen und vielen guten Gesprächen. In den Köpfen der Menschen ist das Thema immer noch präsent.

An diesem Abend erhalten Sie Informationen, die das Thema Maria 2.0 aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten. Viel Raum soll vor allem dem Gespräch im Anschluss gegeben werden.

„Wie sich Glaube und Kirche erneuern können“

Referent: Stephan Langer
Donnerstag, 26. März 2020, 20.00 Uhr
Bürgerhaus Heuweiler

Amazonas-Synode im Vatikan, „Synodaler Weg“ der Kirche in Deutschland, dazu die Reform-Bewegung „Maria 2.0“ – auf vielen Ebenen geht es derzeit um die Erneuerung von Glaube und Kirche. Auch die Redaktion der Wochenzeitschrift CHRIST IN DER GEGENWART hat dazu Reform-Thesen formuliert. Stephan Langer, stellvertretender Chefredakteur, erläutert diese und stellt sie vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen zur Diskussion.



„Zaunkönig, Rotkehlchen, Buchfink, Rauchschwalbe gibt es die noch?“

Eine Vogelstimmenwanderung
geführt und erklärt durch
Norbert Hollenkamp, Gundelfingen

Samstag, 25. April 2020
6.00 Uhr Grundschule Heuweiler



Wenn die Tage länger werden und die ersten Blumen blühen, beginnen auch die Vögel zu singen. Am intensivsten schon früh morgens in der Dämmerung und so laut, dass es selbst Menschen auffällt, die sich sonst nicht speziell für die Vogelwelt interessieren. Wir werden bei einem Morgenspaziergang (ca. 2 Std.) Singvögel hören, beobachten und Informationen von einem hervorragenden Fachmann erhalten.

„Heuweiler - die Dorfmitte“ eine kleine Exkursion

Dorfführer: Ferdinand Elighofer

Sonntag, 17. Mai 2020,
14.00 Uhr Dorfplatz beim
Bürgerhaus Heuweiler

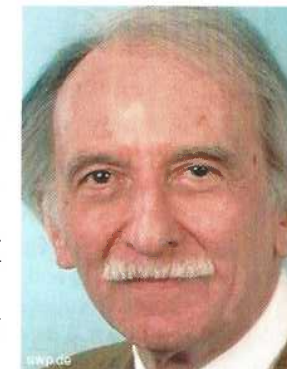


Bei der diesjährigen Dorfexkursion geht es um die Dorfmitte Heuweilers. Fünf größere Höfe bildeten ursprünglich den Kern unseres Dorfes. Erst viel später entwickelte sich die Siedlung in beiden Richtungen der Dorfstraße weiter. Mit vielen historischen Aufnahmen und Karten erläutert Ferdinand Elighofer dies in bewährter Weise.

Zum Abschluss gibt es wie immer ein kleines Vesper und etwas zu trinken.

(Jugendliche) Straftäter - Ursachen von Straffälligkeit und Prävention

Prof. Dr. Helmut Kury,
Psychologe und Kriminologe



Donnerstag, 18. Juni 2020
20.00 Uhr Bürgerhaus Heuweiler

Fragen nach den Ursachen von Straffälligkeit, besonders jugendlicher Straftäter, werden von dem in Heuweiler lebenden angesehenen Psychologen und Kriminologen angesprochen. Wie kommt es, dass besonders häufig männliche Jugendliche straffällig werden, und wie hat sich die Straffälligkeit in Deutschland im internationalen Vergleich in den letzten Jahrzehnten entwickelt? Welche Bedeutung haben Immigranten (Geflüchtete) dabei? Auch das Thema Straffälligkeit und Medienberichterstattung und die Auswirkungen von Kriminalstrafmaßnahmen (Strafen) in verschiedenen Ländern auf die Kriminalitätsbelastung sollen dargestellt werden.

Was schlägt der Kriminologe als Prävention von Straffälligkeit vor?

Ein Thema wird hier angesprochen, über das man immer wieder kontrovers diskutiert. Auch an diesem Abend!



„Wie gemalt....“ - durch die Ortenau ins Paradies der Schwarzwaldmaler

eine Studienfahrt mit Arno Herbener

Sonntag, 20. September 2020

Abfahrt 8:30 Uhr an der „Laube“

Eine der schönsten Landschaftsfahrten führt durch die Ortenau ins Kinzigtal und ins Gutachtal. Hier, in der an Geschichte und Kunst reichen Gegend, ist die Heimat des weltberühmten Bollenhutes und auch der Sitz der weit über die Grenzen hinaus bekannten „Gutacher Malerkolonie“, deren Mitglieder, von 1880 an bis heute, mit ihrer großartigen Kunst die Einmaligkeit dieser Landschaft und deren Bewohner berühmt machen. Wir besuchen das Hasemann-Liebich-Museum in Gutach und lassen uns in Haslach, im eindrucksvollen Trachtenmuseum, den tiefen Sinn und die Symbolik der Schwarzwälder Tracht erklären. In Alt-Hausach wird uns die mittelalterliche Bilderwelt in der Dorfkirche fesseln.



Auf diese besondere Fahrt wird noch rechtzeitig in der Presse hingewiesen, damit Sie sich anmelden können.

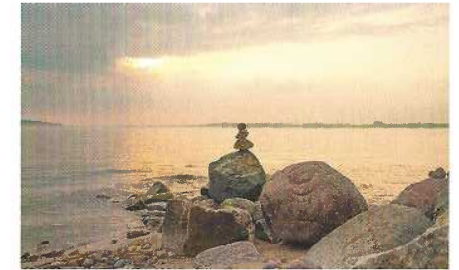
Wer schon jetzt weiß, dass er gerne mitfahren möchte, kann dies aber auch schon jetzt tun.

Der Fahrtpreis wird noch bekannt gegeben.

„Horch, da klopft die Seele an!“

Der ganzheitliche Weg
zur Gesundheit

**Bärbel und Sebastian Rockstroh,
Heilpraktiker/in für Psychotherapie
und Hypnose, Münstertal**



Donnerstag, 8. Oktober 20:00 Uhr Bürgerhaus Heuweiler

Schmerzen, Allergien, Schlafstörungen: Hinter körperlichen Beschwerden stecken oft verschiedene Ursachen. Neben der genetischen Veranlagung sind dies vor allem Ernährung, Bewegung und Umwelteinflüsse. Andererseits – und das wird häufig zu wenig beachtet – psychische Belastungen, entweder aus dem Leben der Betroffenen oder auch Unverarbeitetes aus früheren Generationen. Sie zeigen sich manchmal als Angst, Panik oder Depressionen, für die es keine offensichtliche Erklärung zu geben scheint. Bärbel und Sebastian Rockstroh, erklären die Wechselwirkungen und übersetzen für Sie die Botschaften der Psyche.

Der spannende Vortrag zeigt Ihnen einfache Wege auf, Selbstheilungskräfte zu aktivieren und ganzheitlich gesund zu leben.

„Leben braucht Liebe, Sterben auch?“ Ambulanter Hospizdienst

**Referenten:
Gregor Lumpf, Lilo Beha**

**Donnerstag, 12. November 2020
20.00 Uhr Bürgerhaus Heuweiler**

Über dem November steht der Leitgedanke: „Memento mori – Denke daran, dass du sterben musst.“



sowie der Volkstrauertag rücken das Thema „Tod, Sterben und Trauer“ in unser Bewußtsein. Für viele Menschen ist das Thema „Sterben-Tod“ ein Tabuthema, eine Tatsache, die wir gerne verdrängen, die aber ein ganz natürlicher Bestandteil unseres Lebens ist und der wir nicht entfliehen können.

Lilo Beha und Gregor Lump, ehrenamtliche Mitarbeiter der Hospizgruppe Denzlingen und Umgebung, berichten an diesem Abend von der Geschichte der Hospizbewegung und ihrer Bedeutung in der heutigen Zeit sowie ganz konkret von der Begleitung schwer kranker, sterbender Menschen und ihrer Angehörigen.

„Ihr Kinderlein kommet...“

Ein adventlicher Abend gestaltet von Otmar Maas und Hans-G. Schwörer mit Texten, Liedern und Musik

Donnerstag, 3. Dezember 2020 20.00 Uhr Bürgerhaus Heuweiler



Mit diesem adventlichen Abend, der alle Sinne ansprechen möchte, wollen wir das Bildungswerksjahr 2020 ausklingen lassen. Deshalb findet er in einer vorweihnachtlichen Atmosphäre statt. Bei Kerzenlicht, Glühwein und Punsch wollen wir den Abend genießen.